

Wien, 7. Mai 2015

Roche Austria-Geschäftsführer Wolfram Schmidt überreicht ersten Preis an den „Best of Biotech“-Sieger

Bei der heurigen „Best of Biotech Award Ceremony“ am 6. Mai überreichte Wolfram Schmidt, Geschäftsführer von Roche Austria, den ersten Preis an CYPRUMED®. „Ich gratuliere den Gewinnern sehr herzlich! Roche steht als weltweit größtes Biotech-Unternehmen für 100 Prozent Forschung und wir wissen, wie wichtig neue Entwicklungen sind. Daher ist es uns ein großes Anliegen, Forscher bei der Umsetzung der Grundlagenergebnisse in die Praxis zu unterstützen. Der internationale Businessplan-Wettbewerb ‚Best of Biotech‘ bietet dafür eine optimale Basis.“

Die Gewinner des ersten Preises dürfen sich über 15.000 Euro Preisgeld freuen. 30 Wissenschaftler aus sechs Ländern ritterten beim diesjährigen „Best of Biotech“ um diese Auszeichnung. „Best of Biotech“ ist ein internationaler Wettbewerb, bei dem Geschäftsideen aus dem naturwissenschaftlichen Bereich „Life Sciences“ prämiert werden. Start-ups aus aller Welt sind aufgerufen, ihre Forschungsprojekte einzureichen. Ziel ist es, im Rahmen des Bewerbs einen Businessplan zu entwickeln. Coaches stehen den Nachwuchsunternehmern dabei helfend zur Seite. Eine internationale Expertenjury aus Natur- und Wirtschaftswissenschaftlern ermittelte schlussendlich die Siegerprojekte, die dann im Rahmen der „Best of Biotech Award Ceremony“ am 6. Mai 2015 prämiert wurden.

Gewinner des ersten Preises

CYPRUMED® ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, welches eine Plattform-Technologie zur oralen Verabreichung von therapeutischen Peptiden entwickelt und vermarktet. Diese modernen Arzneistoffe repräsentieren einen der am schnellsten wachsenden pharmazeutischen Bereiche, können aber noch nicht oral, in Form einer Tablette oder Kapsel eingenommen werden, sondern müssen injiziert werden. Die überwiegende Mehrzahl der Patienten würde jedoch eine orale Dosierungsform bevorzugen.

Forschungsführer Roche

Roche ist seit vielen Jahrzehnten in der Forschung tätig und nimmt vor allem in der Krebsforschung eine Vorreiterrolle ein. Zwei Forscher, die am von Roche gegründeten Basler Institut für Immunologie tätig

waren, gelten als Wegbereiter der Antikörper-Technologie und erhielten dafür 1984 und 1987 den Nobelpreis für Medizin. Antikörper, die Krebszellen zielgerichtet zerstören, sind in der modernen Krebstherapie heute nicht mehr wegzudenken. Roche setzt seine Forschungstradition bis in die Gegenwart fort und ist heute jenes Unternehmen im Gesundheitsbereich, das am meisten in Forschung und Entwicklung investiert:¹ 2014 hat Roche weltweit 7,3 Mrd. Euro für die Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika aufgewendet – das sind Ausgaben von 20,1 Mio. Euro jeden Tag.²

¹ Studie der Strategieberatung Strategy& (2014): The Global Innovation 1000, in: strategy+business (77); basierend auf den F&E-Ausgaben von Juli 2013 bis Juni 2014; Roche belegt nach Volkswagen, Samsung, Intel und Microsoft den fünften Platz im Ranking.

² Zahlen sind dem Roche Geschäftsbericht 2014 entnommen, die Zahlen wurden basierend auf den Referenzkursen der EZB für das Jahr 2014 (1,2146 CHF = 1 EUR) von CHF auf EUR umgerechnet.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen. Es vereint die Stärken der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics und entwickelt als weltweit größtes Biotech-Unternehmen differenzierte Medikamente für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Neurowissenschaften. Roche ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von Produkten der In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Medikamente und Diagnostika, die Gesundheit, Lebensqualität und Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind Ziel der Personalisierten Medizin, eines zentralen strategischen Ansatzes von Roche. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche über einen Zeitraum von mehr als hundert Jahren wichtige Beiträge zur Gesundheit in der Welt geleistet. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen 24 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Chemotherapeutika.

Die Roche-Gruppe beschäftigte 2014 weltweit über 88 500 Mitarbeitende, investierte 8,9 Milliarden Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 47,5 Milliarden Schweizer Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Über Roche in Österreich

Roche zählt in Österreich zu den führenden Anbietern von Arzneimitteln sowie Produkten der In-vitro-Diagnostik und ist mit rund 400 Mitarbeitenden und zwei eigenständigen Gesellschaften in Wien (Vertriebsstandort Pharma und Diagnostics) vertreten. Roche ist landesweit klare Nummer eins bei Krebsmedikamenten und im Spitalsbereich sowie am In-vitro-Diagnostik Gesamtmarkt.

Das Unternehmen feierte 2007 sein 100-jähriges Bestehen in Österreich. Weitere Informationen über die beiden Niederlassungen finden sich im Internet unter www.roche.at.

Rückfragehinweis Roche Austria:

Mag. (FH) Veronika E. Mikl

Public Affairs Director

Tel: +43 1 277 39 227

Mobil: +43 664 883 670 71

E-Mail: veronika.mikl@roche.com

Mag. Marco Jäger, MA

Communications Manager

Tel: +43 1 277 39 255

Mobil: +43 664 883 006 56

E-Mail: marco.jaeger@roche.com